

Name	Städtische Kita Heuergrund, Mainz-Hechtsheim
Adresse	Dr. Karl-Schramm-Straße 10, 55129 Mainz
Telefon	0 61 31 - 91 18 63
Fax	0 61 31 - 91 18 65
E-Mail	kita.heuergrund@stadt.mainz.de
Webadresse	kita-heuergrund.de



Betreuungsangebot

Öffnungszeiten, täglich, wöchentlich:
Montag bis Freitag, 7 – 17 Uhr

Schließungszeiten: 3 Wochen in den Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, Rosenmontag und Fastnachtsdienstag, 2 Konzeptionstage, 1 Tag Betriebsausflug, ½ Tag Personalversammlung

Anzahl der Plätze: 76 Ganztagsplätze

Alter der Kinder: 8 Wochen – 6 Jahre

Gruppenanzahl und Größe:

3 geöffnete Kindergartengruppen mit je 22 Plätzen, davon je 5 Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr, 1 Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder vor dem vollendeten 3. Lebensjahr.

Pädagogische Schwerpunkte

Aus unserem Verständnis heraus ist Bildung Selbstbildung. Von Geburt an haben Kinder den Drang, sich die Welt anzueignen.

Wir möchten den Kindern wichtige Grundwerte mit auf den Weg geben, die sie in ihrem Lernen unterstützen. Lernprozesse, die in der Kita stattfinden, können von den Kindern auf die Welt außerhalb übertragen werden. Lernen bedeutet den Erwerb von Wissen. Kinder erfahren so, dass sie selbst für Lernerfolge verantwortlich sind. Dies stellt die Basis für das spätere Leben und Lernen dar.

Alle folgenden pädagogischen Schwerpunkte finden in der Krippe und im Kindergarten ihre Umsetzung:

- Partizipation
- Prinzipien von Emmi Pikler: Pflege, Essen, sprachliche Begleitung
- Kreativität
- Sprache
- soziales Lernen
- mathematische Bildung und der Umgang mit dem Computer
- Bewegungsentwicklung mit dem Hengstenbergkonzept

Dies ist uns besonders wichtig

Wir verstehen uns als ein Haus, in dem Klein und Groß täglich miteinander zu tun haben und dadurch lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, verschiedene Bedürfnisse zu respektieren oder sich gegenseitig zu helfen. Unser Ziel ist, vielfältige gemeinsame Berührungspunkte im Alltag zu schaffen, um dies zu fördern.

Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten, die aktiv, entsprechend ihres Entwicklungsstandes lernen. Wir vertrauen auf die Entwicklungspotentiale der Kinder, und sehen uns Erzieherinnen/Erzieher als Begleiter, Lernpartner, Zuhörer, Unterstützer, Berater und Coaches. Die Kinder werden von uns nicht mit Lerninhalten gefüllt, sondern durch unsere und ihre eigenen Anreize zum Selbermachen, Ausprobieren und Entwickeln eigener Lösungsstrategien und Sichtweisen angeregt.

„Hilf mir es selbst zu tun.“ (Maria Montessori)